

## Renaucer: Lasst die Kinder zu mir kommen

15.November 2018



*Einige Kinder wurden zu Jesus gebracht. Er sollte ihnen die Hand auflegen und für sie beten. Doch die Jünger führten die Leute an, ihn nicht zu stören. Aber Jesus sagte: »Lasst die Kinder zu mir kommen. Haltet sie nicht zurück! Denn das Himmelreich gehört ihnen.« Und er legte ihnen die Hände auf und segnete sie, bevor er weiterzog. Matthäus 19, 13 - 15*

Die Geste Jesu hat hier die Bedeutung von Weihung und Segen: den Kinder Liebe zu lehren und Gott zu bitten, dass sie ihre Unschuld und Einfachheit behalten. Er liebt die Kinder in einer ganz besonderen Weise und unsere Aufgabe ist es dies, den Kindern wertvoll zu machen.

In Anbetracht der Wichtigkeit dieser Geste können wir feststellen, dass das Gebet mit dem Handauflegen etwas ist, das von uns allen praktiziert werden sollte. Menschen die Hände aufzulegen, bedeutet sie in Gottes Hand zu übergeben. Und dies ist eine wundervolle Sache, an die alle glauben dürfen, die Glauben haben.

Im Oktober feiern wir den Kindertag. Das Team vom Renaucer-Projekt bereitet mit Hilfe mehrer Geschäftsfreunde der Stadt einen wunderschönen Tag vor, welchen die Kinder und Jugendliche in sehr genossen haben.

Wir danken Gott für seinen Segen, den er uns bei der Arbeit mit den Kindern, Teenies und Frauen schenkt. Adrielle aus der Frauengruppe hat uns von ihrer Freude erzählt, dass sie daran teilnehmen konnte. Hier lernt sie Handarbeiten zu machen und zu basteln und beteiligt sich auch an den Gesprächsrunden. Bei der Frauenarbeit hat sie gelernt Blumen zu basteln. Diese bastelt sie jetzt auch zu Hause zum verkaufen, damit sie ihren Mann zu Hause mit dem Haushaltsgeld unterstützen kann.

Es wurde mit Kindern und Jugendlichen ein Projekt über Mobbing gemacht. Viele von ihnen leiden unter dieser Vorurteilung in der Schule. Die Kinder und Jugendlichen präsentierten ihre Arbeit in Form eines selbst kreierten Theaterstück. Beim Elternabend konnten die Eltern, die selbst entwickelten Arbeiten der Kinder mitverfolgen.

Wir bitten um Gebete, dass Gott in seiner Gnade unsere Arbeit segnet.

## Nachrichten

31.Dezember 2016



### PARA – Dezember und Weihnachten

Mit der ersten Ausgabe 2017 möchten wir Euch allen ein gesegnetes 2017 wünschen und an unseren ...

[Weiterlesen ... PARA – Dezember und Weihnachten](#)

31.Dezember 2016



## [FCM - Weihnachten In Frankenberg](#)

Auch in diesem Jahr war der FCM zu Weihnachten für Bedürftige und Asylbewerber da. So gab es am...

[Weiterlesen ... FCM - Weihnachten In Frankenberg](#)

28.November 2016



[Julia und Leonie - Bericht von den Philippinen](#)

Es sind jetzt schon fünf Wochen vergangen seitdem wir Deutschland verlassen haben. Trotz der ext...

[Weiterlesen ... Julia und Leonie - Bericht von den Philippinen](#)

06.November 2016



[Rückblick - Missionsfest des FCM](#)

Wir danken Gott für ein gesegnetes Wochenende mit vielen ermutigenden Gesprächen, vielen ehemal...

[Weiterlesen ... Rückblick - Missionsfest des FCM](#)

01.November 2016



## [Anderson Henke wieder in Brasilien](#)

Wieder in Brasilien anzukommen, Deutschland und meine Freunde hier zu verlassen – das war für ...

[Weiterlesen ... Anderson Henke wieder in Brasilien](#)

31.Oktober 2016



## [PARA Vida Sem Drogas - der Oktober](#)

Im Oktober hatten wir, wie in jedem Jahr, den Fahrradausflug der Prävention. Diesmal beteiligten...

[Weiterlesen ... PARA Vida Sem Drogas - der Oktober](#)

02.Oktober 2016



[„Rede Jovem“ - Leandro Lira berichtet](#)

Hallo, lieber Leser, ich freue mich, dass ich etwas von der Entwicklung der Arbeit mit Teenies un...

[Weiterlesen ... „Rede Jovem“ - Leandro Lira berichtet](#)

30.September 2016



## [Der Familientag bei PARA](#)

Jeferson, der schon im Juli seine Therapie beendete, ist immer noch bei uns im Reintegrationsprog...

[Weiterlesen ... Der Familientag bei PARA](#)

Seite 21 von 21

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [15](#)
- [16](#)
- [17](#)
- [18](#)
- [19](#)
- [20](#)
- [21](#)